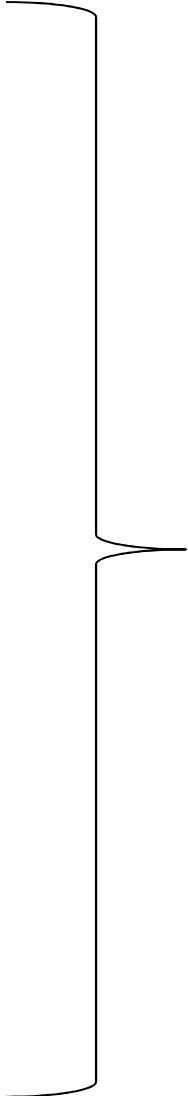


Vorstellung des Schwerpunktes 6 „Völker- und Europarecht“

- Umweltschutz
- Klimawandel
- Pandemien
- Flucht und Migration
- Organisierte Kriminalität
- Terrorismus
- bewaffnete Konflikte
- Handelsbeziehungen
- Finanzmärkte
- Atomenergie
- Verkehr
- Tourismus
- Internet
- usw., usw.



Alle bedeutenden Probleme
der heutigen Zeit sind **von
welt- oder europaweiter
Dimension**

Vorstellung des Schwerpunktes 6

„Völker- und Europarecht“

- Probleme von welt- oder europaweiter Dimension lassen sich nur mit Hilfe des **Völker- und Europarechts** lösen.
- Das Völker- und Europarecht beeinflusst und verändert das **nationale Recht**. Die meisten deutschen Normen sind völker- oder europarechtlich geprägt
- Ohne Kenntnisse des Völker- und des Europarechts lässt sich die moderne Welt kaum noch **verstehen**.
- Unabhängig davon, in welchem Rechtsbereich man später tätig sein wird – **völker- und europarechtliche Kenntnisse sind für den heutigen Juristen unabdingbar**.

Merke \implies Rein innerstaatliche Probleme, die allein mit Hilfe des nationalen Rechts gelöst werden könnten, sind heute praktisch inexistent.

Vorstellung des Schwerpunktes 6 „Völker- und Europarecht“

Wintersemester	Sommersemester
Vorlesungen (fett = Pflichtveranstaltung; nicht fett = freiwillige Zusatzveranstaltung)	
Völkerrecht I	Europarecht II*
Friedliche Streitbeilegung	Internationales Seerecht
Internationale Menschenrechte	Völkerstrafrecht / Völkerrecht II
Int. Umweltrecht / Int. Wirtschaftsrecht	Friedenssicherungsrecht
Völkerrechtsgeschichte	Humanitäres Völkerrecht
evtl. weitere Vorlesungen	evtl. weitere Vorlesungen
<i>Seminar(e) zum Völker- und Europarecht</i>	<i>Seminar(e) zum Völker- und Europarecht</i>
Weitere Veranstaltungen	
Philip C. Jessup Int. Law Moot Court	
Völkerrechtliche Tagesthemen	Völkerrechtliche Tagesthemen

*Wer „vergessen“ hat **Europarecht I** zu belegen: im Wintersemester UNBEDINGT NACHHOLEN!
Begleitend zur Vorlesung Europarecht I werden außerdem Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Vorstellung des Schwerpunktes 6 „Völker- und Europarecht“

Wichtige Zusatzinformationen:

- Die Seminare werden sowohl im WiSe als auch im SoSe angeboten. Sie sind essentiell für die Vorbereitung auf die Schwerpunkthausarbeit. Daher: **mindestens ein Seminar belegen!**
- Einige Vorlesungen sind auf **Englisch**. Die Schwerpunkthausarbeit und die mündliche Prüfung finden allerdings auf **Deutsch** statt.
- Durchgeführt wird der Schwerpunkt vom **Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht** – dem ältesten universitären Völkerrechtsinstitut der Welt.
- Drei Lehrstühle:
 - Prof. Dr. Andreas von Arnould
 - Prof. Dr. Kerstin von der Decken
 - Prof. Dr. Nele Matz-Lück
- <http://www.wsi.uni-kiel.de/de/lehre/infos/spb>